



# FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, Dezember 2019**

## Inhalt:

- Seite 1: Resümme 2019
- Seite 2: aktueller Holzmarkt und Ergebnisse der Nadelholzsubmission
- Seite 3: Impressionen 50 Jahre FBG
- Seite 4: aktuelles AELF Weiden

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2019 war sowohl für Sie als Waldbesitzer, als auch für ihre FBG das zweite schwierige Jahr in Folge mit **Trockenheit und ihren Folgen, Borkenkäfer und schlechten Holzpreisen.**

Gerade deshalb ist es uns ein Anliegen, das **Positive** des vergangenen Jahres zu erwähnen:

- **erfolgreiche überregionale politische Arbeit**  
Die FBG ist schon viele Jahre Mitglied beim **bayerischen Waldbesitzerverband**. Hier werden die Interessen und Forderungen der privaten Waldbesitzer gebündelt und an die Politik und die Forstverwaltung herangetragen. Die **finanzielle Förderung bei der Borkenkäferbekämpfung** war ein positiver Ausfluss dieser wichtigen Arbeit.
- **sehr gute lokale Zusammenarbeit**  
Unsere **RevierleiterIn** Andrea Sauer und Albert Urban, sowie vertretungsweise Arnim Scheiblhuber, haben die Waldbesitzer bei der Bewältigung des Borkenkäfers und bei der Förderabwicklung sehr gut unterstützt.
- **Verbringen des Schadholzes**  
Es wurden über 1.000 Fm auf Lagerplätze (mind. 500 m außerhalb des Waldes) transportiert. Aufgrund der staatlichen Förderung (die FBG unterstützte die Waldbesitzer) konnten die hierbei entstandenen Mehrkosten gedeckt werden.
- **alles Holz der Mitglieder konnte verkauft werden und zügige Holzabfuhr**  
trotz des allgemein großen Rundholzangebots, konnte das Holz unserer Mitglieder zeitnah in die Sägewerke abfließen
- **rege Nachfrage und gute Preise für Eiche und Erle**

Nehmen Sie die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt an, und **bewirtschaften Sie aktiv Ihren Wald:**

- **Pflanzung** (Weichenstellung für die Zukunft! Nicht nur auf eine Baumart setzen!)
- **Pflege** (entscheidend für einen stabilen Wald! Mischbaumarten wie z. B. Birke erhalten)
- **Holzernte** (Holz dann nutzen, wenn Nachfrage besteht und nicht nur wenn man muss!)

**Lassen Sie sich hierzu von Ihrem zuständigen Revierleiter oder von der FBG beraten!**

**Wir von der FBG wünschen Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und uns allen ein „normales“ Waldjahr 2020 ohne Sturm und Käfer.**

## 1) Aktueller Holzmarkt – erste positive Signale

Es gibt aktuell die Möglichkeit **Frischholz** zu verkaufen:

- **Fichte** Kurzholz als 5 m, wobei der Stock nicht stärker als 55 cm sein darf; 2b:55 €/Fm
- **Kiefer** Langholz 10 – 21 m, Güte B, 2 b: 55 €/Fm
- **Fichte Faserholz** 2 m im Bereich von 8 bis 32 cm ohne Rinde, Preis 27 €/Rm

Mindestmenge 25 Fm. Bei Interesse bitte vor Beginn bei der FBG melden.

## 2) Ergebnisse der Nadelwertholzsubmission 2019

### Qualität wird belohnt - Fichte und Lärche mit Höchstgeboten



Anfang Dezember fand wieder eine Nadelwertholz-Submission in Himmelkron statt. Insgesamt wurden über **300 Festmeter** aus dem Privatwald (Oberfranken und Oberpfalz) und **830 Festmeter** aus dem Staatswald angeboten.

Somit lag das diesjährige Angebot mengenmäßig etwas über dem des vergangenen Jahres.

Der Bieterkreis umfasste in diesem Jahr **16 Interessenten** aus Deutschland und dem benachbarten Ausland.

Von der **FBG Neustadt Süd** wurden über **50 Fm von 6 Waldbesitzern** aufgelegt. Unser Holzwart Forster Georg hat hierbei den **Einschlag** der Bäume, den **Transport** nach Himmelkron und das **Herrichten** der Stämme am Lagerplatz organisiert.

Von den WBV/FBG'en wurden folgende Hölzer bereitgestellt:

Baumart	Verkaufsmenge Fm	Höchstgebot €/Fm	Durchschnittspreis €/Fm (Klammer = 2018)
Fichte	239	557	232 (220)
Kiefer	34	226	165 (180)
Lärche	38	500	312 (256)
Tanne	3	247	196

Die „**Braut**“ (**der teuerste Stamm**) der diesjährigen Submission war ein **Fichtenblock** von der WBV Kulmbach-Stadtsteinach. Dieser ging für **557 €/fm** an einen Furnierhersteller aus Österreich.



Der **Durchschnittserlös** bei der **Lärche** war mit **312 €/Fm** so hoch wie noch nie.

Bei einem **Durchschnittserlös über alle Baumarten von über 230 €/fm** kann man von Seiten der Verkäufer mit dem Ergebnis der Submission sehr zufrieden sein.

**Auch im nächsten Jahr plant die FBG wieder an der Submission teilzunehmen.**

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei unserem Holzwart Georg Forster, wenn Sie starkes astfreies Nadelholz haben.

### 3) Impressionen von der 50 - Jahrfeier



Gruppenbild mit den **Gründungsmitgliedern**, den aktuellen **Vorständen**, dem Ehrenvorstand **Günter Grabs**, dem Referenten **Olaf Schmidt** und dem Landrat **Andreas Meier**



Die Zeitzeugen **Alois Lukas** und **Reinhard Brunner** blickten auf 50 Jahre FBG zurück, und die Jazzmusiker von **Chicks and Escapades** verliehen der Feier einen würdigen Rahmen.

### 4) Aktuelles von der Forstverwaltung (AELF Weiden)

#### 4.1 Neuer Förster des Reviers Irchenrieth



Sehr geehrte Waldbesitzerinnen, sehr geehrte Waldbesitzer,

ich freue mich, mich Ihnen auf diesen Weg vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Lukas Rupprecht, und seit dem 1. November leite ich als Nachfolger von Herrn Albert Urban das Forstrevier Irchenrieth am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden i.d.OPf. Ich stamme aus Windischeschenbach und durfte nach meinem Forststudium in Freising und der Laufbahnprüfung in Lohr am Main die letzten drei Jahre ein Revier bei Aschaffenburg in Unterfranken leiten. Dort konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln, von denen ich jetzt im neuen Revier profitieren kann. Das Revier umfasst insgesamt über 6500 Hektar Wald, wobei davon etwa die Hälfte Privatwald ist. Es beginnt im Norden bei der Gemeinde Theisseil und erstreckt sich bis Tännenberg im Süden. Ansprechpartner für Sie als Mitglied der FBG Neustadt Süd bin ich in den Gemeinden Theisseil, Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk und Schirmitz, sowie für die Stadt Weiden in den Gemarkungen Muglhof und Matzlesrieth. Sämtliche Fragen rund um die Waldbewirtschaftung beantworte ich bei einer persönlichen Beratung vor Ort in Ihrem Wald gerne. Kostenfrei informiere ich Sie zu Themen wie Waldumbau, Wiederaufforstung, Pflege, Walderschließung, Waldnaturschutz, Borkenkäferproblematik und vieles weitere. Dabei können Sie auch auf Wunsch attraktive Förderprogramme der Bayerischen Forstverwaltung in Anspruch nehmen. Auf die kommenden Aufgaben, die Herausforderungen im Forstrevier Irchenrieth und die gute Zusammenarbeit mit der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd freue ich mich sehr.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen in Ihrem Wald.

**Kontakt:**

Lukas Rupprecht - Forstrevier Irchenrieth, LR.-Christian-Kreuzer-Str. 31, 92699 Irchenrieth  
Mobil: 0160 5341879, Mail: [lukas.rupprecht@aelf-we.bayern.de](mailto:lukas.rupprecht@aelf-we.bayern.de)

**4.2 Förderung: Vertragsnaturschutzprogramm Wald (VNP)**



**Was ist „VNP Wald“?**

Das Vertragsnaturschutzprogramm Wald ist ein Förderprogramm, bei dem Waldbesitzer finanziell unterstützt werden, die sich auf ihren Flächen **freiwillig** für den Natur- und Artenschutz einsetzen. Hierdurch sollen damit verbundene Einkommensverluste ausgeglichen werden.

**Was wird gefördert?**

Es werden Maßnahmen gefördert, die zum **Erhalt seltener Arten** sowie zur **Entwicklung ihrer Lebensräume** beitragen. Dazu gehören zum Beispiel der **Erhalt von Biotopbäumen** und das **Belassen von Totholz**. Biotopbäume müssen Merkmale wie **Spechthöhlen, Faulstellen oder Spaltenquartiere** aufweisen, um förderfähig zu sein.

**Wie hoch ist die Förderung?**

Es gibt **stückzahlbezogene** Fördersätze, z. B.:

- **Höhlenbäume:** 125 €/Baum
- **Liegendes Totholz:**, Durchmesser > 40cm, mind. 3m lang: 90 €/Totholz
- **Stehendes Totholz:** Durchmesser > 40cm: 90 €/Totholz

**Achtung: Fichten können nur als Höhlenbäume, nicht als Totholz gefördert werden!**

**Welche Einschränkungen ergeben sich für die forstwirtschaftliche Nutzung?**

Neben einigen Auflagen (z. B. Bindefristen) wird die **Holznutzung** vor allem beim Belassen von Totholz und beim Erhalt von Biotopbäumen **kaum beeinträchtigt**.

**Wer berät mich zum Thema VNP?**

Für weitere Beratungen sowie für die Abwicklung der Förderung stehen Ihnen die zuständigen Revierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, **Andrea Sauer und Lukas Rupprecht**, gerne zur Verfügung.

**Fazit:**

Beispielsweise sind abgebrochene Bäume mit Pilzkonsolen nicht mehr als Sägeholz verkaufsfähig und haben nur noch einen geringen Brennwert. Für viele Pilz- und Käferarten jedoch sind gerade diese Bäume eine wichtige Lebensgrundlage. Kennen Sie solche Fälle aus Ihrem Wald?

***Dann denken Sie doch über eine VNP-Förderung nach!***

**Impressum:**

<b>FBG-Geschäftsstelle</b> (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: <a href="mailto:fbg.newsued@t-online.de">fbg.newsued@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a> Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Geschäftsführer</b> Michael Bock Mobil: 015116759354 <b>Holzwart:</b> Georg Forster Mobil: 01718949429 <b>Abrechnung:</b> Bernhard Irlbacher 0961/44284	<b>1. Vorsitzender</b> Bernhard Irlbacher Meisthof <b>Stv. Vorsitzender</b> Tobias Schmauß Theisseil <b>Stv. Vorsitzender</b> Axel Rast Etzenricht
---	--	--

